

INHALT

Einhundert Jahre Römische Quartalschrift und Römisches Institut der Görres-Gesellschaft	1
ERWIN GATZ, Das Römische Institut der Görres-Gesellschaft 1888–1988	3
ALBRECHT WEILAND, Verzeichnis der Direktoren, Stipendiaten, wiss. Assistenten (Sekretäre, wiss. Mitarbeiter) und Bibliothekare des Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft 1888–1988 (Tf. 1–8)	19

ROM UND DER NORDEN

Symposium im Campo Santo Teutonico
vom 14. bis 16. September 1987

JOHANNES G. DECKERS, Kult und Kirchen der Märtyrer in Köln. Begann die Verehrung der Jungfrauen und der Legionäre erst im 6. Jahrhundert? (Tf. 9–12)	25
ARNOLD WOLFF, Vermutung über die frühesten christlichen Bauanlagen unter dem Kölner Dom	44
HANS REINHARD SEELIGER, Einhards römische Reliquien. Zur Übertragung der Heiligen Marzellinus und Petrus ins Frankenreich (Tf. 13–15)	58
HUBERTUS R. DROBNER, Die Anfänge der Verehrung des römischen Märtyrers Pankratius in Deutschland	76
RICHARD KLEIN, Hinc barbaries, illinc Romania . . . Zum Wandel des Romdenkens im spätantiken und frühmittelalterlichen Gallien	99
WALTER NIKOLAUS SCHUMACHER, Die Grabungen unter S. Sebastiano 95 Jahre nach den Entdeckungen Anton de Waals (Tf. 16–32)	134
VICTOR SAXER, Domus ecclesiae – οἶκος τῆς ἐκκλησίας in den frühchristlichen literarischen Texten	167
PETER MASER, Eine protestantische Verschwörung in Rom? Die preußischen Gesandtschaftsprediger in Rom zu Beginn des 19. Jahrhunderts	180
THEOFRIED BAUMEISTER, Die christlich geprägte Höhe. Zu einigen Aspekten der Michaelsverehrung	195

DER EPISKOPAT DES HL. RÖMISCHEN REICHES 1648–1803
 Symposion im Campo Santo Teutonico
 vom 21. bis 23. September 1987

RUDOLF REINHARDT, Die hochadeligen Dynastien in der Reichskirche des 17. und des 18. Jahrhunderts	213
KONSTANTIN MAIER, Bischof und Domkapitel im Lichte der Wahlkapitulationen in der Neuzeit	236
EGON JOHANNES GREIPL, Zur weltlichen Herrschaft der Fürstbischöfe in der Zeit vom Westfälischen Frieden bis zur Säkularisation	252
PETER THADDÄUS LANG, Die katholischen Kirchenvisitationen des 18. Jahrhunderts. Der Wandel vom Disziplinierungs- zum Datensammlungsinstrument	265
PETER G. TROPPER, Pastorale Erneuerungsbestrebungen des süddeutsch-österreichischen Episkopats im 18. Jahrhundert. Hirtenbriefe als Quellen der Kirchenreform	296
ERWIN GATZ, Das Collegium Germanicum und der Episkopat der Reichskirche nach 1648	337
RUDOLF ZINNHOBLER, Bischöfliche Seminare als Stätten der Priesterausbildung – Vom Barock bis zur Säkularisation	345
ALFRED MINKE, Der „belgische“ Episkopat nach 1648 – ein Vergleich	365
HANS-JÜRGEN KARP, Die Bischöfe von Ermland und Kulm als Mitglieder des Episkopats der Krone Polen 1644–1772	379

Gh 2934